

## S A F E<sup>®</sup>-SPEZIAL

### Sichere Ausbildung für Eltern

**Ein Seminar für Pflegeeltern, Bereitschaftspflege und Adoptiveltern in der Vorbereitung – oder kurz nach der Aufnahme eines Kindes**



Bereits bei den ersten Informationen zum Elternprogramm S A F E<sup>®</sup> ist bei mir die Idee entstanden, dieses Angebot für die Vorbereitung und Begleitung von Pflege- und Adoptiveltern zu nutzen.

Nach der S A F E<sup>®</sup> - Mentoren Ausbildung und einem S A F E<sup>®</sup> Durchgang mit leiblichen Eltern 2009 / 2010, haben Frau

Syldatk (Mitarbeiterin Jugendamt Stuttgart, Abteilung Erziehungshilfe, Bereitschaftspflege) und ich begonnen die S A F E<sup>®</sup> Inhalte für die Pflege- und Adoptiveltern anzupassen. Wir entwickelten unseren S A F E<sup>®</sup>-SPEZIAL Kurs mit einer Auftaktveranstaltung (3 Stunden) an einem Freitagabend und 5 ganztägigen Samstagseminareinheiten.

Wir wollten mit Pflege- und Adoptivbewerbern starten, die noch kein Kind aufgenommen hatten, bei denen aber die Aufnahme eines Kindes bevor stand.



Tatsächlich begonnen haben wir dann mit 4 Pflegeelternpaaren (von denen während des Kurse zwei ein Kind aufgenommen haben), einem Bereitschaftspflegepaar, die während des Kurses verschiedenen Kinder betreut haben und einem Adoptivbewerberpaar, das ebenfalls während des Kurses ein Kind aufgenommen hat. Der theoretische Anspruch, dass sich alle Teilnehmende zunächst ohne Kind den Kurs starten und dann die zweite

Hälfte mit Kind absolvieren, ließ sich nicht realisieren. Wir konnten so erleben wie

sehr die Familien voneinander, gerade auch in den unterschiedlichen Familienphasen profitierten.

Zusätzlich gab es einen regen Austausch zwischen den Teilnehmende über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Aufnahme eines Kindes.

Die Seminartage gingen von 10.00 bis 17.00 Uhr, aufgelockert durch viele Kaffeepausen, eine ausführliche Mittagspause mit einer guten Versorgung.



Die Inhalte waren zu einem großen Teil identisch mit den regulären S A F E®-Inhalten: Bindungs-entwicklung und Feinfühligkeit; Bindungsmuster; eigene Kindheitserfahrungen, Veränderungen in der Partnerschaft, Erwartungen und

Befürchtungen, Video-Feinfühligkeitstraining, kindliche Entwicklung, Imaginationsübungen.

Diese Themen wurden durch die spezifischen Themen fremdplatzierter Kinder ergänzt: Erweitertes Familiensystem, Biografiearbeit, Besuchskontakte, Traumatisierung, Bindungsstörungen.

Wichtig war uns eine breite Methodenvielfalt mit Vortrag und Präsentation, Videoarbeit, Gruppenarbeit (als Paar, Männergruppe und Frauengruppe), Einzelarbeit, spielerische Zugänge (z.B. Quiz, gegenseitiges Füttern...).

Sobald die Kinder in den Familien aufgenommen wurden, waren diese bei den Seminartagen mit dabei. Die Kinder bis ca. 1 Jahr konnten gut im Seminarraum anwesend sein, bei älteren Kindern (oder auch Geschwisterkindern) ist eine Kinderbetreuung in einem separaten Raum erforderlich.

Die eigenen Bindungserfahrungen wurden mit den Teilnehmenden einerseits mit dem Adult-Attachment-Interview, das Teil unseres Überprüfungsverfahrens von Pflege- und Adoptivbewerbern ist, reflektiert. Ergänzend wurden die eigenen Kindheitserfahrungen auch während den Seminartagen bei den unterschiedlichen Themen mit einbezogen.

Das individuelle Feinfühligkeitstraining mit Videoaufnahmen wurde von uns bei dem ersten Kurs (aus zeitlichen und organisatorischen Gründen) nicht durchgeführt. Es wird aber auf jeden Fall Bestandteil des nächsten S A F E<sup>®</sup>-SPEZIAL Kurses sein.

Ziel dieses veränderten Elternprogramms ist es, die Pflege- und Adoptiveltern in ihren intuitiven elterlichen Fähigkeiten zu stärken, ihnen Sicherheit in ihrer Elternrolle und im Umgang mit den Kindern zu geben und so die sichere Bindungsentwicklung (oder auch die „Bindungskorrektur“) zu fördern. Die Rückmeldung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zeigen, dass dies gelungen ist:

*„Der S A F E<sup>®</sup>-SPEZIAL Kurs hat uns darin bestärkt Bindung zu den Kindern zu fördern und deren Wert zu erkennen. Wir sind noch sensibler geworden in der Wahrnehmung der frühkindlichen Bedürfnisse. Wir konnten vor dem Hintergrund unserer Kindheitserfahrungen den Umgang mit unseren Kindern neu betrachten.“*

*„Der S A F E<sup>®</sup>-SPEZIAL Kurs hat mich darin bestärkt diese Arbeit mit Freude weiterzumachen. Hat mich in meiner Entscheidung bestätigt, dass diese Aufgabe (Bereitschaftspflege) für mich das richtige ist. Der Kurs hat mich insgesamt in meinem Handeln bestärkt. Danke.“*

Die Bedürfnisse und Erwartungen der Eltern in diesem Kurs waren nahezu identisch mit den Bedürfnissen der leiblichen Eltern im S A F E<sup>®</sup>-Kurs. Und auch hier hat der äußere Rahmen, das Miteinander und die Versorgen der Eltern maßgeblich zum Gelingen des Kurses beigetragen.

Die Erfahrungen dieses S A F E<sup>®</sup>-SPEZIAL Kurses, vor allem auch die positiven Rückmeldungen und die Offenheit und Begeisterung der Eltern, haben uns ermutigt in diesem Jahr einen neuen S A F E<sup>®</sup>-SPEZIAL Kurs durchzuführen. Auch dieses Mal haben wir die Möglichkeit dieses Angebot im Rahmen unserer regulären Arbeit beim Jugendamt durchzuführen und es für die Eltern kostenlos anzubieten. Für den neuen Kurs gibt es 11 Anmeldungen (ca. 2/3 Adoptivbewerber und 1/3 Pflegeelternbewerber). Von diesen haben zu Beginn des Kurses bereits zwei Familien ein Kind aufgenommen. Bei einigen weiteren steht die Aufnahme eines

Kindes unmittelbar bevor. Wir freuen uns auf diesen zweiten S A F E<sup>®</sup>-SPEZIAL Kurs.

Wünschenswert und wichtig wäre es dieses Angebot für alle werdenden Pflege- und Adoptiveltern durchführen zu können. Der Umfang von 5 Seminartagen ist für dieses Angebot das Minimum, besser wären, analog zum regulären S A F E<sup>®</sup>-Programm 10 Seminartage.

Helga Heugel

Dipl. Sozialpädagogin (FH), S A F E<sup>®</sup>-Mentorin

Leitung Bereich Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung und Bereitschaftspflege

Jugendamt Stuttgart, Abteilung Erziehungshilfe